

E-Food

Foodist kann in der Krise zulegen

von Jens Holst

Freitag, 19. März 2021



Abo-Box von Foodist

In der Corona-Pandemie sind offensichtlich auch online bestellbare Abo-Boxen mit Lebensmitteln stärker gefragt. Der Anbieter Foodist baute seinen Umsatz 2020 stark aus und will weiter wachsen. Auch personell verstärkt sich das Unternehmen.

Die gestiegene Online-Nachfrage nach Lebensmitteln hilft offenbar auch den Versendern von Abo-Boxen für Food-Produkte. So konnte der Online-Anbieter Metacrew, zu dem die Plattform Foodist gehört, sein Food-Geschäft im vergangenen Jahr nach eigenen Angaben um 90 Prozent auf 20 Mio. Euro ausbauen. Foodist bietet neben einem Online-Sortiment monatlich wechselnde Boxen mit Lebensmittel-Spezialitäten und -Innovationen an.

Für das laufende Jahr hat der Betreiber Metacrew, zu dem mit Beautylove auch ein Versender von Kosmetikboxen zählt, ehrgeizige Ziele. So soll der Gesamtumsatz in diesem Jahr um 50 Prozent auf 60 Mio. Euro steigen. Mittelfristig sollen es laut Unternehmen sogar 100 Mio. Euro werden – auch durch Akquisitionen. Dafür holt sich der Online-Anbieter nun Verstärkung an Bord: So wird die Expansion künftig von dem M&A-Experten Giuseppe Iozzolino vorangetrieben, der bei Metacrew als Head of Corporate Development fungiert.

Schlagworte zu diesem Artikel:

[Foodist](#) [Corona-Pandemie](#) [E-Food](#)

